

Rock your Body

In diesem Jahr haben an der Projektwoche ROCK YOUR BODY insgesamt 24 Mädchen und 2 Jungen teilgenommen. Sie studierten zu einem Song-Mix aus aktuellen Charts eine Tanzchoreographie ein, die am letzten Projekttag aufgeführt wurde. Auch bei der Verabschiedung der diesjährigen Abschlussklassen 2015, als auch bei der Einschulung der Fünftklässler im September, werden die Tanzbegeisterten ihre Choreographie präsentieren.

Während der Projektwoche gab es auch einen Ausflug. Ziel war die Spessarttherme in Bad Soden-Salmünster. Dort rockten die Jugendlichen ihren Körper in einem Aqua-Power-Mix-Training.



- Rock your Body -

Einblick in das Projekt 2015:



Schall und Töne!



Überall um uns herum sind Töne, Schall und Lärm.
Dazu haben wir viele verschiedene Versuche gemacht.

Wie entsteht Schall?

Schall entsteht, wenn sich Gegenstände schnell hin- und herbewegen. Das sollte aber mindestens 30 mal in der Sekunde passieren.

Wir haben Lineale an der Tischkante zum Schwingen gebracht. Je kürzer das Lineal über die Tischkante hinausragte, desto höher wurde der Ton. Mit einer Gitarrensaite machten wir verschiedene Töne, ebenso mit den Luftsäulen in unterschiedlich gefüllten Flaschen. Drei von uns schafften es mit 6 Flaschen "Alle meine Entchen" zu spielen. Weingläsern entlockten wir verschiedene Töne. Der Laptop konnte jeden gewünschten Ton spielen.



Wie bewegt sich der Schall durch den Raum?

Der Schall kann sich nur durch den Raum bewegen, wenn Luft vorhanden ist.

Ein Versuch dazu? Wir haben unter eine Glashaube einen rasselnden Wecker gestellt. Nachdem wir viel Luft rausgepumpt hatten, wurde der Wecker viel leiser. Nicht unhörbar, so perfekt war unser Versuch nicht. Außerdem konnte man unter der Haube Dickmanns aufblähen und zum Platzen bringen. Ein besonderer Spaß.

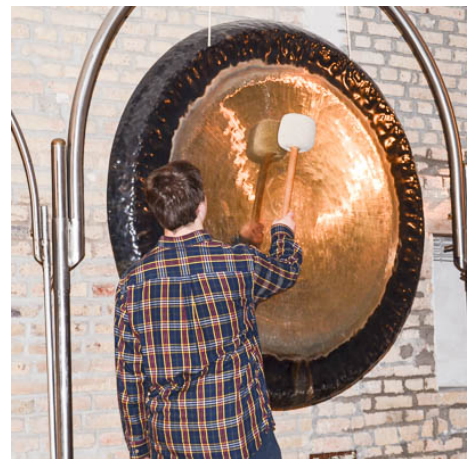


Unser Ausflug



Zur Einstimmung waren wir im Experimentiermuseum Schloss Freudenberg in Wiesbaden. Dort gibt es einen Gong, der fast das Trommelfell zum Platzen bringt und außerdem viele andere Experimente zu Schall und Tönen.

Einige von uns besuchten das absolut dunkle Café. Dort Limo zu trinken, Kuchen zu essen und zu bezahlen war ein eindrucksvolles Erlebnis.



Projektleitung: Frau Rittig und Herr Gugel

Projektgruppe Fit und gesund

Unsere Gruppe beschäftigte sich in der Projektwoche mit dem Thema gesunde Ernährung und was dazu gehört.

Wir starteten am Dienstag mit einem gemeinsamen gesunden Frühstück mit viel Obst, Gemüse, gesundem Brot, Milch, Wasser und Saftschorlen. Mit der Ernährungspyramide erarbeiteten wir uns die Grundlagen gesunder Ernährung.

Die Bedeutung von Milch und Milchprodukten wurde uns bei unserem Ausflug am Mittwoch auf dem Bauernhof – Sonnenhof in Bad Orb näher gebracht. Ein interessanter Rundgang mit vielen wissenswerten Fakten rund um die Milcherzeugung endete mit einem leckeren Milcheis aus eigener Herstellung.

Der Donnerstag stand im Zeichen des Supermarktbesuchs unter der Aufgabe des Vergleichs von Bioprodukten. Bio = Bio? Wir testeten das an verschiedenen Produkten und bereiteten leckeres Müsli zu, das alle probierten.

Das Herstellen von Smoothies und Obstspießen bescherte uns am Freitag viel Arbeit, aber auch viel Spaß. Zur Präsentation der Projektwoche am Nachmittag fanden unsere selbst hergestellten gesunden Alternativen zu Limo und Co reißenden Absatz.



Projekt: Wasser

Wasser ist für uns alle lebensnotwendig. Wir brauchen es beispielsweise zum Trinken, aber auch zum Waschen oder Schwimmen. In der Projektwoche untersuchten wir mit Hilfe von Experimenten einige Eigenschaften von Wasser. Dazu gehörten die Oberflächenspannung und die Anomalie des Wassers. Was getan werden muss, um immer sauberes Wasser zu haben, erfuhren wir beim Besuch der Wächtersbacher Kläranlage.

Trotz Kälte besuchten wir in der Projektwoche das beheizte Freibad in Gelnhausen. In einer Führung wurde erklärt, wie das Wasser im Schwimmbad gereinigt wird. Anschließend ging es ins 25°C warme Wasser.

Projektleitung: Frau Müller und Frau Schade



Schnupperkurs „Baby“

Die Projektwoche brachte 16 Schülern der Jahrgangsstufe 9/10 viele neue Erfahrungen und deutlich weniger Schlaf.

Das **Baby-Projekt** wurde angeboten vom SKF in Bad Soden Salmünster und neben Frau Dietz von einer Sozialpädagogin, Frau Böttger, begleitet.

Die Schüler waren zu einem **Elternpraktikum mit Babysimulatoren** eingeladen. Sie konnten in Zweier-Teams **drei Tage und Nächte ein Gespür dafür bekommen, was es heißt Eltern zu sein**. Die Babys mussten gewickelt, gestillt, gewiegt und zum „Bäuerchen machen“ getragen werden. Und das rund um die Uhr!

Am Tag in der Schule reflektierten die „Probeeltern ihre Erlebnisse mit dem Baby. Wir sahen den **Film „Vierzehn“** der die Erfahrungen ganz junger Mütter wiedergab.

Es ging um Kosten für ein Kind, sowie Alkohol und dessen Folgen in der Schwangerschaft, sowie die Gefahr des Schüttelns für das Kind und vieles mehr.



pädagogischen Grundsätze der Einrichtung, sowie deren Maßnahmen zur Unterstützung der Erziehung.

Zudem besuchten wir (mit Babys!) gemeinsam eine **Jugendhilfeeinrichtung in Fulda**. Hier erhielten die Schüler durch eine Sozialpädagogin einen Einblick in die





In der Beratungsstelle des SKF für Schwangere in Konfliktsituationen erfuhren die Schüler Gründe für Beratungssuche, Möglichkeiten der Hilfe und vieles mehr. Der Tag in Fulda klang aus mit einem kleinen **Stadtbummel** der „Eltern mit Babys“!

Am Ende der Projektwoche fand die **Auswertung des Babys** mithilfe der Aufzeichnungen aus dem Babysimulator

statt. Hier wurde die gute oder mangelnde Versorgung der Babys dokumentiert.

Laut Aussagen der Schüler war es eine anstrengende, aber sehr schöne und gelungene Eltern-Kind-Woche!



Leseprojektwoche der Grundschule

Hier zwei Impressionen aus dieser Projektwoche:



Weitere Bilder sind zu finden im Menü Bilder bei Projektwoche GS.